



Bad Wiessee, 21.05.2010

Liebe Mitglieder des Yacht-Club Bad Wiessee,

dieser zweite Rundbrief der Saison wird Sie über Neuigkeiten aus der Frühjahrsversammlung und über einige Clubaktivitäten der bereits begonnenen Segelsaison 2010 informieren.

### Auszeichnung

Im Februar wurde der Miesbacher Merkur / Tegernseer Zeitung mit den verantwortlichen Redakteurinnen Ingrid Versen und Sabine Wittmann mit dem Preis der segelsportfreundlichsten Zeitung des Bayerischen Seglerverbandes ausgezeichnet. Danke für die informativen Berichte.

### Umlage

Wie bereits von Bodo Dreisbach mitgeteilt, wurde bei der Frühjahrsversammlung mit nur zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung eine einmalige Umlage von 150,- Euro beschlossen. Auf Grund der nicht vorhersehbaren und dringend notwendigen Brandschutzauflagen war diese Umlage notwendig. Die Vorstandschaft bedankt sich für die überwältigende Zustimmung und das damit verbundene Vertrauen.

### Verzehrbon

Alle sind sehr froh, dass dem neuen Wirt, Christophe Laurent, die Mitglieder sehr wichtig sind und er einem Nachkauf der Verzehrbons mit 10% Mitgliederrabatt zugestimmt hat. Die Bons sind ausschließlich für die private Nutzung gedacht und nicht übertragbar. Um diese Regelung auch in den Folgejahren aufrecht zu erhalten, bittet Sie die Vorstandschaft um einen fairen Umgang mit den Bons.

### Gastronomie

Nur durch das große Engagement von Christophe Laurent, Anton Kathan und Andreas Beilhack konnte eine größere Umlage vermieden werden. Nutzen Sie die tollen Räumlichkeiten des YCBW und genießen Sie die Küche, nicht nur an einem schönen Segeltag, sondern auch für Ihre Familien- oder Firmenfeier.



## Reviervertreter im Bayerischen Seglerverband

Florian Abele wurde von den Vorständen der drei am Tegernsee ansässigen Yacht-Clubs und des Schlierseer Segelclubs einstimmig zum Revierverteter für den Tegernsee und den Schliersee gewählt. Florian Abele tritt die Nachfolge von Sepp Höss an. Wir bedanken uns an dieser Stelle für das jahrelange Engagement von Sepp Höss. Infos im Internet unter [www.bayernsail.de](http://www.bayernsail.de) .

## Beschaffung Rettungsmittel durch den Auer Alm Verein

Alle Rettungsboote der Wasserwachten (Bad Wiessee, Gmund, Rottach-Egern), der DLRG (Gmund, Tegernsee) sowie des Yacht-Club am Tegernsee und des Yacht-Club Bad Wiessee werden kostenlos mit folgenden Rettungsmitteln ausgestattet:

- Wantenschneider
- Seilschere
- Rettungsmesser

Vielen Dank an den Präsidenten Sepp Prestel des Auer Alm Vereins für die Ausstattung der 13 Sicherheits- und Rettungsboote auf dem Tegernsee.

## Trainings- und Regattaaktivität

Bereits an Ostern hat für rund 20 Jugendliche die Saison am Gardasee begonnen. Die Opti-, 29er, Finn- und Dyassegler sind alle schon fleißig nicht nur auf bayerischen Seen unterwegs und repräsentieren den YCBW. Nähere Infos dazu im Internet. Mast und Schotbruch an die Regattateam's.

## Wertzuwachs Dank Sponsoren

Die Konzepte der Vereins- und Jugendarbeit finden bei Sponsoren nach wie vor großes Interesse. Michael Huber konnte im vergangenen Winter einige Sponsoren von dem Konzept überzeugen und es wurde im Wert von rund 6.000,- Euro ein Multifunktionsanhänger angeschafft. Der Anhänger kann von den Mitgliedern wie folgt genutzt werden.

- 6x Optimisten oder
- 2x 420er oder
- 2x Finn Dinghi
- 3x RS Feva oder
- 2x 29er oder



## Landliegeplätze

Die Vorstandschaft weist nochmals darauf hin, dass ausnahmslos alle Boote bzw. der Slipwagen mit dem Namen des Besitzers gekennzeichnet sein müssen. Die Slipwägen sind mit großen Rädern zu versehen und für den „Geländedienst“ leicht zu bewegen sein. Aus gegebenem Anlass wird nochmals darauf verwiesen, dass im gesamten Bereich der Landliegeplätze auch ein angeleinter Hund nicht erlaubt ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Er&Sie Regatta mit Sommerfest + Clubmeisterschaft am 03.+04. Juli 2010

Seit Jahren erfreut sich die Er&Sie Regatta großer Beliebtheit bei vielen Seglern am Tegernsee. Jedoch leider bei sehr wenigen bzw. immer den gleichen Seglern des YCBW. Das soll sich wieder ändern! Bei beiden Veranstaltungen steht das Gesellschaftliche im Vordergrund. Merken Sie sich den Termin vor und nehmen daran teil, auch wenn's mal regnet. Segeln ist ja schließlich ein Wassersport und das Sommerfest ein gesellschaftlicher Höhepunkt des Vereinslebens.

Auch die Hahnenschiregatta, die Bierschiffregatta und die Seemeisterschaft sind für nicht so geübte Segler gut geeignet und machen Spaß. Alle Jugendtrainer sollen mindestens fünf Regattastarts pro Jahr nachweisen und gehen bestimmt gerne mal mit Ihnen segeln!

## Vier Wünsche der Vorstandschaft für die Saison 2010

- das sportliche Segeln bekommt wieder mehr Priorität
- die Boote und damit die Liegeplätze werden alle mehr genutzt
- alle achten auf Freundlichkeit und gegenseitigen Respekt
- Sauberkeit auf dem Gelände gilt für alle Mitglieder und deren Gäste

Mast- und Schotbruch für die Saison 2010!

Mit sportlichen Grüßen

Peter Kathan

1. Vorsitzender

im Auftrag des gesamten Vorstandteams